

gelöscht

Beitrag von „Elaine“ vom 20. November 2009 23:04

gelöscht

Beitrag von „joy80“ vom 21. November 2009 09:21

vor dem selbsen problem stehe ich auch hin und wieder - nächste woche sogar auch beim igel!



ich habe vor zwei wochen plakate über bestimmte heckentiere gestalten lassen. die waren allgemeiner gehalten. das plakat habe ich im prinzip vorgegeben:

- so heißt mein tier
- so sieht es aus
- das frisst mein tier
- das habe ich über mein tier noch herausgefunden

das ganze habe ich dann auf din a3 hochkopiert und von den entsprechenden kindern ausfüllen lassen.

ich muss sagen, dass sie mit der variante recht gur zurecht kamen und auch sinnvolle sätze verfasst haben.

beim igel möchte ich das gerne eben auch arbeitsteilig machen. auch wenn es für mich den größeren aufwand darstellt, so werde ich vermutlich diesbezüglich ebenfalls die plakate ein stück weit vorbereiten. ich habe mir überlegt, dass ich konkrete fragen auf zettel schreibe. diese fragen können sie dann auf ihr plakat kleben und darunter schreiben bzw. malen.

so ganz genau weiß ich es noch nicht - wäre also über tipps ebenfalls dankbar!

Beitrag von „sternchen48“ vom 21. November 2009 14:57

Ich mache gerade mit den Kindern Steckbriefe.

Diese schreiben sie auf ein Plakat. Vorher haben wir gemeinsam festgelegt was auf einen

Steckbrief gehört und welche Reihenfolge sinnvoll ist.
Bin mal gespannt wie es klappt.

Beitrag von „mia09“ vom 21. November 2009 17:43

vielleicht ein negativ-beispiel?

also z.b. erzählen, dass du informationen über den körperbau des igels brauchtest und folgendes gefunden hast - dann das plakat zeigen, dass ohne bilder ist, keine überschrift hat, viel zu viele sachen in zu kleiner schrift etc (oder was auch immer du für schwerpunkte setzen willst)... wenn du das dann an die tafel hängst kommt recht schnell "das kann man ja gar nicht lesen" oder "ich seh nichts" und dann eben überleiten und erarbeiten, was man denn besser machen sollte und könnte.

ich würde vor allem am anfang dann die kinder einen entwurf machen lassen (also mit bleistift) und dann vielleicht nochmal mit den kindern gemeinsam die einzelnen entwürfe anschauen und dann nochmal besprechen, was zu verbessern wäre.

das wäre zumindest mal ein schritt in richtung "wie gestalte ich ein plakat"?

gruß

Beitrag von „Muckele“ vom 22. November 2009 09:28

Ich hab zuletzt Lernplakate mit den Viertklässlern gestaltet. Da war das natürlich alles viel einfacher, weil die Kinder schon Vorkenntnisse hatten. Wir haben zunächst gesammelt, wie ein ansprechendes Plakat aussehen sollte (große, gut lesbare Schrift, Bilder...). Anschließend habe ich eine Kriterienübersicht am PC geschrieben, die alle Kinder während der Arbeit immer wieder durchgelesen haben.

Wir haben auch zunächst einen Plakatentwurf gemacht. Den Entwurf habe ich mit jeder Gruppe besprochen und anschließend Rechtschreibfehler verbessert. Erst nach dieser Phase haben die Gruppen das endgültige Plakat erstellt. Anhand der Kriterienübersicht haben wir hinterher auch gemeinsam eine Note für die Plakate festgelegt.

Doof daran: Der zeitliche Aufwand ist immens, und die Zweitklässler würde das überfordern. Wenn du Interesse hast, kann ich dir aber vielleicht trotzdem die Kriterienübersicht mailen, dann meld dich doch mal.

LG